



DWJ im OWK Groß-Umstadt Jugend aktuell

Naturerlebnispfad bekommt eine Frischekur

Seit dem 13.08.2020 trifft sich die Trachtengruppe einmal in der Woche um den Naturerlebnispfad, der insgesamt zehn Stationen beinhaltet, zu erneuern.

Aktuelles Projekt ist die „Märchenhütte“, die komplett neu aufgebaut wird.

Abgeschlossen ist bereits die Erneuerung des „Barfußpfads“.

Hier wurden die verschiedenen Abschnitte mit neuem Inhalt versehen und teilweise auch neue Bereiche ergänzt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Testen.

Eure Trachtengruppe

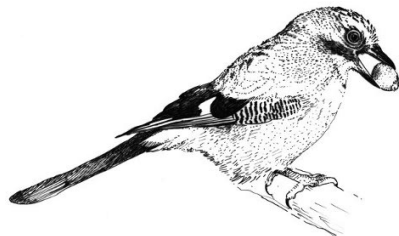
Eichelhäher(futter)tische / Fortsetzung

Bis Ende Dezember werden die Tische beschickt. Im Januar hört – warum auch immer – die Saatlust bei den Eichelhähern auf.

Im nächsten Jahr sollen dann, falls genügend Eichen in den für die Saat vorgesehenen Waldstücken keimen, diese in einem gemeinsamen Arbeitseinsatz gegen Wildverbiss geschützt werden.

Dieses Projekt kann nicht jedes Jahr durchgeführt werden, aber immer dann, wenn unsere Eichen wieder Eicheln tragen.

Jörg Kaffenberger (Naturschutzwart)



Umstädter Dorflinde

www.owk-umstadt.de

Ausgabe 04 /2020

**Mitteilungsblatt des
Odenwaldklubs Groß-Umstadt e.V.**

Helferessen und Kerb abgesagt

Anfang November würde uns wieder ein ereignis- und beschäftigungsreiches Wochenende bevorstehen. Viele von euch hätten die Einladung zum Helferessen am 06.11. in Händen und fleißige Helfer würden sich um die Vorbereitungen für dieses Treffen und unseren traditionellen Kerbfrühschoppen kümmern.

Doch dieses Jahr ist, wie bei so vielen anderen Veranstaltungen auch schon, alles ganz anders.

Auch wenn es dieses Jahr leider so gut wie nichts zu helfen gab, hätten wir trotzdem gerne gemeinsam euch ein paar gemütliche Stunden verbracht.

Doch Vernunft und die Größe unseres Vereinsheims und die damit verbundenen Beschränkungen sprechen dagegen. So auch beim traditionellen Kerbfrühschoppen am Sonntag 08.11., den wir leider auch absagen mussten. Die Kerbmutter Fraa Wäwwer hatte allerdings trotz Corona das ganze Jahr über wieder Augen und Ohren offen und will es sich nicht nehmen lassen, euch darüber zu berichten. Am Sonntag 08.11.20 um 14.00 Uhr wird ihre Kerbrede auf unserer Homepage und unserem Facebook-Account zu hören und zu sehen sein – ob live oder als Aufzeichnung ist noch in Klärung. Hierzu wird es auch noch Mitteilungen durch die Presse geben.

Der Vorstand wird die weitere Entwicklung wie gewohnt beobachten und gegebenenfalls entsprechende Änderungen an unseren Planungen vornehmen. Auch die Planungen für 2021 laufen wie gewohnt, auch in der Hoffnung, dass wir irgendwann wieder ein Stückchen Normalität zurückbekommen.

Schneeschuh- / Skitour in Filzmoos vom 21.-24.01.2021

Im kommenden Jahr findet unsere traditionelle Mehrtagestour im Winter in Kooperation mit dem Laufftreff des TV Groß-Umstadt in etwas anderer Form statt.

Neben den klassischen und vom OWK geführten Schneeschuhtouren besteht auch die Möglichkeit sich auf eigene Faust am Standort dem Langlauf, dem Alpin Ski fahren oder winterlichen Wanderungen im Tal zu widmen. – Bitte gebt bei eurer Anmeldung mit an ob ihr Schneeschuhe benötigt.

Im modernen Reisebus geht es in den frühen Morgenstunden des 21.01.2021 nach Filzmoos im Salzburger Land. Unser Hotel „Dachstein“ liegt im Zentrum von Filzmoos auf 1.055m und nur 350m von der Kabinengondel „Papageno“ entfernt. Die Rückreise erfolgt am Nachmittag des 24.01.2021.

Die SchneeschuhtourengeherInnen werden an allen 4 Tagen auf verschiedenen Touren rund um Filzmoos unterwegs sein, während die LangläuferInnen, Alpin SkifahrerInnen, und Winterwanderer auf eigen Faust und Kosten die Winterwelt um Filzmoos erkunden können.

Die Kosten für 4 Tage mit 3 Übernachtungen inkl. HP, Fahrtkosten und Kurtaxe betragen für Mitglieder des OWK und des Laufftreffs 380,00 EUR und Nichtmitglieder 420,00 EUR.

Für die SchneeschuhtourengeherInnen betragen die zusätzlichen Leihgebühren für die Schneeschuhe 60,00€ für alle 4 Tage. Geeignete Wanderstöcke sind selbst mitzubringen oder sind gesondert vor Ort zu bezahlen.

Anmeldungen werden ab dem 02. November 2020 ausschließlich per Email unter running-cook@gmx.de entgegengenommen. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 150,00€ auf das Konto des Odenwaldklub Groß-Umstadt e.V. bei der Volksbank Odenwald IBAN DE16508635130001811975 BIC: GENODE51MIC mit dem Verwendungszweck: „Filzmoos 2021“ zu überweisen, erst dann ist die Anmeldung verbindlich.

Für weitere Informationen stehen die Wanderführer Wolfgang Kaiser & Elke Kaiser-Lammers (Tel. 06078-2777) gerne zur Verfügung.

Eichelhäher(futter)tische – Start eines langfristigen Projektes im Groß-Umstädter Stadtwald

Seit dem Sommer 2018 leidet der Stadtwald unter dem sich abzeichnenden Klimawandel.

In vielen Waldbeständen stirbt die Fichte ab, die mit dem Borkenkäfer nicht zurechtkommt.

Die Eichen, die vermutlich die zunehmend wärmeren und trockneren Sommer besser vertragen als Fichte und Buche, haben in diesem Jahr wieder eine sogenannte Mast, d.h. sie tragen in großen Mengen Eicheln.

Diese Eicheln wollen wir in lichten Nadelholzbeständen einbringen, um einen widerstandsfähigen Mischwald zu erhalten. Die Aussaat der Eicheln soll der Eichelhäher, ein etwa taubengroßer Vogel der zu den Krähenvögeln gehört, für uns übernehmen. Der Eichelhäher hat die Angewohnheit im Herbst Eicheln zu sammeln und auszusäen, um im folgenden Frühling die Keimblätter der keimenden Eicheln für seinen Nachwuchs zu ernten, die junge Eiche selbst kann weiterwachsen.

Um den Eichelhäher zur Mischwaldgestaltung in bestimmten Waldgebieten gezielt einzubinden, hat die Jugend des OWK auf Bitte des Försters fünf sogenannte „Hähertische“ gebaut.

Diese „Hähertische“ bestehen aus mehreren Brettern die eine Platte von ca. 40 cm x 40 cm ergeben und einem Rahmen oder Rand aus Dachlatten.

Einer der Tische wurde im Douglasienwald westlich des Waldkindergartens auf einem ca. 1,20m hohen Baumstumpf aufgestellt. Die anderen 4 „Hähertische“ befinden sich auf Baumstümpfen in Kiefern- und Lärchenwäldern zwischen dem Rödelshäuschen und der „Frankfurter Straße“.

Am 17. Oktober wurden im Rahmen einer öffentlichen Familienwanderung mit dem Umstädter Förster am Rödelshäuschen Eicheln gesammelt und zu den neu aufgestellten „Hähertischen“ gebracht. Die Tische wurden bereits beim Aufstellen Anfang Oktober mit Sonnenblumenkernen befüllt, damit der Eichelhäher sie schon kennenlernt und mit Nahrung verknüpft. Von diesen nun mit Eicheln befüllten Tischen sollen die Eichelhäher die Eicheln holen und in den umliegenden Waldflächen stecken. (b.w.)